

Kostal CI

Auswählbar unter Bus 1,2,10 „Kostal“

KOSTAL

Besonderheiten

- RS485-Schnittstelle integriert
- Anschlussort: im Wechselrichter innen an der Kommunikationsplatine
- Busadresse muss vergeben werden
- 3-polige Verkabelung
- **ACHTUNG KOSTAL sagt: spezifiziert auf 30m maximale BUS Leitungslänge**

Vorgehen

- Bei Kostal Geräten muss immer die neueste Software installiert sein.
- Dies ist ,wie auch alle anderen WR Einstellungen mit der Kostal CI App möglich
- Schritt 1 CSB Firmware aktualisieren
- Schritt 2 CB Firmware aktualisieren **!Reihenfolge beachten!**
- Bei mehreren Geräten müssen Busadressen vergeben werden . **(Empfehlung vom Hersteller : Mit Adresse 11 starten und dann fortlaufend)**
- Am Smart Dog UND am LETZTEN Wechselrichter die Abschlusswiderstände aktivieren
- Die Wechselrichter alle auf Slave einstellen(Master ist der Smart Dog)

Folgende Einstellungen genau überprüfen, diese sind ab und an verstellt

- Baudrate:19200
- Datenbit: 8
- Stopbit: 1
- Paritätsbit: no parity
- Die Verkabelung ist wie im Anschlussplan der CI Geräte ersichtlich auszuführen . (Bus IN und Bus OUT sowie +und- RS485 beachten) siehe weiter unten

Bitte beachten Sie Anschlusshinweise des Herstellers genau!

Klemmenbelegung

- Die Verkabelung erfolgt über ein selbst konfektioniertes Datenkabel bzw. ein „fast connect“ Kabel für den Anschluss des SmartDog® an den ersten Wechselrichter (als Zubehör erhältlich)
- Anschluss an Bus 2 über „fast connect“ Kabel oder an Bus 1 oder Bus 2 bei selbst konfektioniertem Kabel
- Alle Wechselrichter verbinden mit geschirmtem 3-poligem Kabel

Position	Bezeichnung	Pin	Erklärung
5	Kommunikationsschnittstelle	1	GND (Masse) für Remote und DI1...4
		2	Remote: Zentraler Anlagenschutz
		3	DI4: Eingang 4
		4	DI3: Eingang 3
		5	DI2: Eingang 2
		6	DI1: Eingang 1
		7	RS485/Modbus-Schnittstelle B (Eingang, Daten -)
		8	RS485/Modbus-Schnittstelle A (Eingang, Daten +)
		9	RS485/Modbus-Schnittstelle B (Ausgang, Daten -)
		10	RS485/Modbus-Schnittstelle A (Ausgang, Daten +)
6	Anschlussklemme RJ45	-	LAN-Anschluss 1
		-	LAN-Anschluss 2

3.9 Kommunikation über RS485

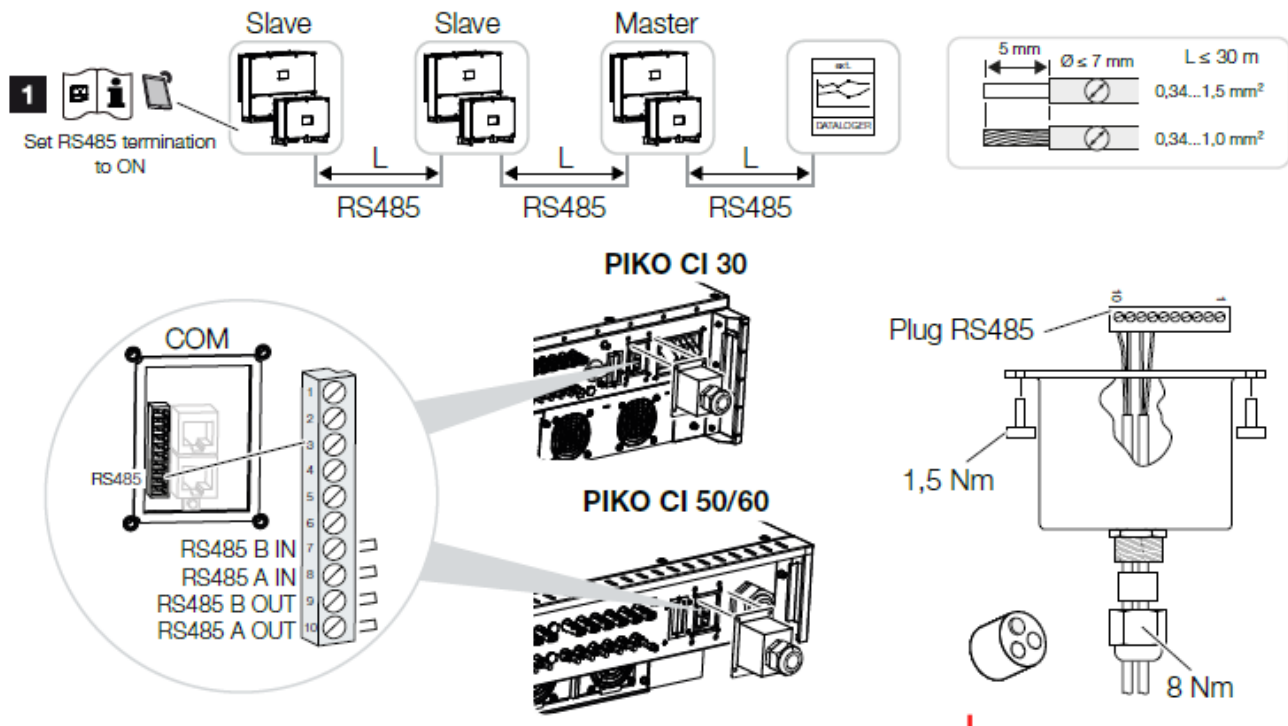





Abb. 23: Wechselrichter mit RS485-Kabel verbinden

- 1** RS485-Terminierung am letzten Wechselrichter aktivieren

Anschließen der RS485 Verbindung

- Den Wechselrichter spannungsfrei schalten.
 Kap. 4.2
- Das RS485-Kabel durch die COM2-Abdeckung führen und mit Dichtring und Überwurfmutter abdichten.
- Überwurfmutter mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen. Anzugsdrehmoment: 8 Nm (M25). 
- RS485-Kabel an den mitgelieferten Stecker montieren (RS485 x in) und auf die Schnittstelle im Anschlussfeld COM2 stecken. RS485 out dient dazu, die Netzwerkverbindung zu weiteren Wechselrichtern weiterzuführen.
- RS485-Kabel am externen Gerät (z. B. Datenlogger) anschließen. 
- Die Einstellung des Wechselrichters als **Master RS485** oder **Slave** wird über die **KOSTAL PIKO CI** App an jedem Wechselrichter durchgeführt. Dazu folgenden Menüpunkt aufrufen unter **Einstellungen > Kommunikationseinstellungen > Master/Slave Einstellungen > Master/Slave Einstellungen** und anschließend **Master RS485** oder **Slave** auswählen. Der Master sendet Daten an die Slave Wechselrichter weiter. Dieses können z. B. Einspeisebegrenzungen



INFO

Verwenden Sie als Netzwerkleitung (Ethernet 10BaseT, 10/100 MBit/s) ein Ethernet-Kabel der Kategorie 7 (Cat 7, FTP) mit einer max. Länge von 100m.



INFO

Nach der Inbetriebnahme müssen noch in der **KOSTAL PIKO CI** App die Einstellungen zum RS485 Anschluss vorgenommen werden. Dazu zählt z. B. die Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit.

Einbindung

Wechselrichter einlesen per BUS RS485

Revision #7

Created 6 February 2024 09:58:24 by Philipp Kreutzer

Updated 21 February 2024 15:25:39 by Philipp Kreutzer